

Dussmann Kantine - Deutscher Bundestag - Gespräch mit Herrn Haubert

„Erlauben Sie uns einige Fragen zu der Grönländischen Fischwoche zu stellen, damit wir diese weiter verbessern und optimieren können.“

1.) Was hat Sie dazu motiviert und bewogen eine Grönländische Fischwoche durchzuführen?

- die Initialzündung ging von unserem Fachbereich aus.
- die Idee fand bei uns im Hause großen Anklang
- wir sind immer für neue Ideen und Abwechslung für unsere Gäste
- das Thema Fisch verdient in meinen Augen mehr Beachtung
- Royal Greenland ist mir als Qualitäts-Fischlieferant bekannt
- Bereitstellung von kostenlosem Deko- und Werbematerial

2.) Was hat den Ausschlag gegeben?

- Die Seafoodprodukte von Royal Greenland
- Die gute Betreuung durch Transgourmet x
- Das Werbe- und Verkaufsförderungsmaterial x
- Das Gesamtpaket mit den Rezepten und Speiseplan sowie den Werbemitteln

3.) Wie beurteilen Sie die Qualität der angelieferten Grönländischen Produkte?

Hochwertiger, als die im Normalfall bezogenen Produkte

4.) Waren die Rezepte verständlich?

Ja, meistens

5.) Was war die Resonanz und die Kommentare der Tischgäste?

Sehr positiv. Viele wünschten sich häufiger Fisch auf dem Speiseplan.
Die Rezeptideen wurden gelobt, aber auch die Optik der angerichteten Teller.

6.) Wieviel Essen wurden ausgegeben?

Mo: 170

Di: 200

MI: 140

Do: 130

Jeweils plus ca. 10 Essen für eigene MA

7.) Wie fanden die Gäste das Bewerben des Landes Grönland?

Dazu habe ich keine direkten Anmerkungen erhalten. Allerdings waren die ausgehängten Plakate mit sehr schönen landestypischen Aufnahmen gestaltet.

8.) War das ungewöhnlich oder wurde das als interessant und wissenswert wahrgenommen?

Ungewöhnlich: eher nein, da es sich ja um eine „Grönländische“ Aktionswoche handelte.
Punktuell wurden die angebotenen Informationsmaterialien (das kleine Heft) sehr interessiert zur Kenntnis genommen. Die Tischaufsteller und Platzsets erfuhren eine breitere Streuung.

9.) Welche Werbemittel waren gut?

-Besonders haben wir die beklebte Ablufthaube und die Leuchtwände gefallen.

Aber auch die anderen angebotenen Materialien waren sehr schön gestaltet und hochwertig gedruckt.

10.) Wovon würden Sie gerne mehr einsetzen?

- kleine Give-aways für die Gäste, die sich für ein Aktionsgericht entschieden haben
- Deko in Form von Fischernetzen, Harpunen, traditionelle Fischkisten etc.

11.) Was war nicht so wichtig?

- Die Quantität der gelieferten Plakate, Tischsets und Dreiecksaufsteller
- Es gab Plakate mit Textbausteinen und Fotos sowie Plakate nur mit Fotos. Hier würde ich auf Plakate mit Textbausteinen und Fotos setzen. Insgesamt nicht zu viele verschiedene ähnliche Werbematerialien

12.) Können Sie sich vorstellen, auch zukünftig Grönländische Fischprodukte in den Menüplan aufzunehmen?

Auf jeden Fall

13.) Was würden Sie anders machen, was würden Sie verbessern?

Die Rezepturen noch etwas „massentauglicher“ für den deutschen/Berliner Markt machen.

14.) Können Sie sich vorstellen, eine Grönländische Fischwoche zu wiederholen oder regelmäßig durchzuführen?

Wiederholen ja, aber nicht mehrmals im Jahr. Vielleicht alle 1-2 Jahre.

